

FINANZBERICHT

2023



Inhalt

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG	3
Konsolidierte Bilanz	3
Konsolidierte Betriebsrechnung	4
Konsolidierte Geldflussrechnung	6
Konsolidierte Rechnung über die Veränderung des Kapitals	7
<i>A. Veränderung des Organisationskapitals</i>	7
<i>B. Veränderung des Fondskapitals</i>	8
Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung	10
ANHANG ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG	12
1. Rechnungslegungsgrundsätze	13
2. Konsolidierungsgrundsatz	15
3. Änderung im Konsolidierungskreis	16
4. Erläuterungen zur Bilanz	18
5. Erläuterungen zur Betriebsrechnung	23
6. Weitere Angaben	28
7. Bericht der Revisionsstelle	34
JAHRESRECHNUNG DER STIFTUNG SWISSCONTACT	36
Bilanz	36
Betriebsrechnung	37
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER STIFTUNG SWISSCONTACT	39
1. Rechnungslegungsgrundsätze	39
2. Weitere Angaben	41
3. Bericht der Revisionsstelle	44

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Bilanz

(in TCHF)	<i>Anhang</i>	2023	2022
Aktiven			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Liquide Mittel	4.1	16'447	38'420
Liquide Mittel der Projekte	4.1	5'175	8'657
Forderungen gegenüber Nahestehenden		76	0
Guthaben für Projektbeteiligungen	4.2	7'463	5'991
Übrige Forderungen	4.3	4'281	3'220
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.4	614	351
		34'056	56'639
<i>Anlagevermögen</i>			
Finanzanlagen	4.5	30'365	13'397
Sachanlagen	4.6	307	245
Immaterielle Anlagen	4.7	299	317
		30'971	13'959
Total Aktiven		65'027	70'598
Passiven			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen	4.8	39'330	48'076
Übrige Verbindlichkeiten	4.9	7'027	5'965
Rückstellungen	4.10	827	342
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.11	1'703	878
		48'887	55'261
<i>Organisationskapital</i>			
Organisationskapital	A	16'140	15'337
Total Passiven		65'027	70'598

Konsolidierte Betriebsrechnung

(in TCHF)	Anhang	2023	2022
Ertrag			
<i>Einnahmen aus Spenden und Beiträgen</i>			
Spenden öffentliche Donatoren		1'895	1'935
Spenden private Donatoren		5'088	4'005
Programmbeitrag Bund		4'200	4'200
Projektbeiträge öffentliche Donatoren		2'211	3'144
Projektbeiträge private Donatoren		5'421	4'964
		18'815	18'248
<i>Einnahmen aus erbrachten Leistungen</i>			
Aufträge des Bundes		63'218	64'253
Öffentliche Auftraggeber		14'403	11'638
Private Auftraggeber		8'049	11'098
		85'670	86'989
Total Ertrag		104'485	105'237
Aufwand			
	5.1		
<i>Projektaufwand</i>			
Personalaufwand	5.2	34'106	34'293
Reiseaufwand		2'149	1'909
Sachaufwand	5.3	54'718	54'812
Betriebsaufwand	5.4	6'179	6'117
Abschreibungen		181	151
		97'333	97'282
<i>Administrativer Aufwand</i>			
Personalaufwand	5.2	4'783	4'467
Reiseaufwand		262	133
Sachaufwand		917	1'286
Betriebsaufwand	5.4	296	509
Werbeaufwand	5.5	178	128
Abschreibungen		33	53
		6'469	6'575
Betriebsergebnis		683	1'380

Fortsetzung Konsolidierte Betriebsrechnung:

(in TCHF)	<i>Anhang</i>	2023	2022
Betriebsergebnis		683	1'380
Finanzertrag		1'640	1'181
Finanzaufwand		-1'532	-2'840
Ergebnis vor Fondsveränderungen		791	-279
<i>Zweckgebundene Fonds</i>			
Zuweisung	B	-11'064	-10'025
Verwendung	B	11'064	10'025
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		791	-279
<i>Freie Fonds</i>			
Zuweisung	A	-120	-115
Verwendung	A	120	115
<i>Erarbeitetes Freies Kapital</i>			
Verwendung / Zuweisung	A	-791	279
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)		0	0

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in TCHF)

2023

2022

Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	791	-279
Abschreibungen / Wertberichtigung	214	204
Abnahme/(Zunahme) der Rückstellungen	485	-343
Abnahme/(Zunahme) Finanzanlagen	-324	1'531
Abnahme/(Zunahme) übrige Forderungen	-1'061	1'312
Abnahme/(Zunahme) Guthaben für Projektbeteiligungen	-1'472	488
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-263	195
Abnahme/(Zunahme) Forderungen ggü. Nahestehenden	-77	0
Zunahme/(Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'063	-894
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	825	-236
Zunahme/(Abnahme) Vorauszahlungen Projektbeteiligungen	-8'746	-6'143
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	-	-123
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-8'565	-4'289

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

(Investitionen) in Sachanlagen	-133	-56
(Investition) Finanzanlagen	-16'644	378
(Investitionen) immaterielle Anlagen	-125	-114
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-16'902	208

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zunahme/(Abnahme) sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	-52
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-52

Umrechnungseffekte	12	-3
--------------------	----	----

TOTAL GELDFLUSS	-25'455	-4'137
------------------------	----------------	---------------

Veränderung an Zahlungsmitteln

Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1.1.)	47'077	51'214
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.)	21'622	47'077

TOTAL VERÄNDERUNG AN ZAHLUNGSMITTELN	-25'455	-4'137
---	----------------	---------------

Konsolidierte Rechnung über die Veränderung des Kapitals

A. Veränderung des Organisationskapitals

(in TCHF)	(1) Einbez. Stiftungs- kapital	(2) Freie Fonds	(3) Erarbeitetes gebundenes Kapital (Total)	(3a) Fonds Projekt- fortführung Mandate	(3b) Fonds Projekt- fortführung Entwicklungs- programm	(3c) Fonds Wertschwan- kungsreserve Wertschriften	(4) Erarbeitetes freies Kapital	(5) Währungs- diffe- renzen	Total Organisa- tionskapital
Kapital per 31.12.2021	10	1'732	2'400	1'000	700	700	11'558	-75	15'625
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	-279	0	-279
Zuweisung Fonds	0	115	0	0	0	0	0	0	115
Verwendung Fonds	0	-115	0	0	0	0	0	0	-115
Interner Fonds-Transfer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umrechnungseffekte	0	0	0	0	0	0	0	-8	-8
Kapital per 31.12.2022	10	1'732	2'400	1'000	700	700	11'278	-83	15'337
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	791	0	791
Zuweisung Fonds	0	120	0	0	0	0	0	0	120
Verwendung Fonds	0	-120	0	0	0	0	0	0	-120
Interner Fonds-Transfer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umrechnungseffekte	0	0	0	0	0	0	0	12	12
Kapital per 31.12.2023	10	1'732	2'400	1'000	700	700	12'069	-71	16'140

(1) Einbezahltes Stiftungskapital

Swisscontact wurde 1959 durch Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschaft und Wissenschaft gegründet. Das Gründungskapital von TCHF 10 wurde durch die Nestlé Alimentana AG eingebracht.

Das Jahresergebnis wird vollumfänglich dem Organisationskapital zugewiesen. Das Organisationskapital widerspiegelt die gesunde finanzielle Lage von Swisscontact. Es erlaubt Swisscontact einerseits, langfristige Investitionen in Innovation und Qualität zu tätigen, welche schliesslich den Projekten und den Stiftungszielen zugutekommen. Andererseits stellt das Organisationskapital die konstante Weiterführung von Projekten sicher, indem kurzfristige Schwankungen bei Projektfinanzierungen kompensiert werden können. Zudem stellt es Auftraggebern die notwendige und für Ausschreibungen verlangte Garantie unserer Bonität und finanziellen Leistungsfähigkeit sicher.

(2) Freie Fonds

Freie Spenden werden vollumfänglich dem freien Fonds zugewiesen. Dieser Fonds wird ausschliesslich für Projektmitfinanzierungen verwendet.

(3) Erarbeitetes gebundenes Kapital

Bei dem erarbeiteten gebundenen (designierten) Kapital handelt es sich um Mittel, die der Organisation zur Verfügung stehen und anschliessend von der Organisation für einen klar bestimmten und die Verwendungen einschränkenden Zweck verwendet werden. Zuordnungen bedürfen eines Beschlusses des verantwortlichen Organs.

Neben dem bestehenden Fonds von TCHF 1'000 für Projekte im Ausland (3a), wo es vor allem die Finanzierungslücke zwischen zwei Vertragsphasen zu decken gilt, bestehen zwei weitere Fonds in der Höhe von je TCHF 700: Ein Fonds für Wertschwankungsreserven auf den Finanzanlagen aufgrund der gestiegenen Volatilität an den Finanzmärkten (3b) sowie ein Fonds zum Ausgleich von Schwankungen auf der Spenden- und Beitragsseite für Projekte, die von diesen Finanzierungen abhängen (3c).

(4) Erarbeitetes freies Kapital

Bei dem erarbeiteten freien Kapital handelt es sich um Mittel, die der Organisation zur freien Verfügung stehen oder für alle Zwecke der Organisation verwendet werden können, nachdem sämtliche einklagbaren Verpflichtungen erfüllt sind.

B. Veränderung des Fondskapitals

(in TCHF)	(1) Bundes- beitrag	(2) Zweckgeb. Spenden	Total Zuwen- dungen
Bestand 31.12.2021	0	0	0
Zuweisung	4'200	5'825	10'025
Verwendung	-4'200	-5'825	-10'025
Bestand 31.12.2022	0	0	0
Zuweisung	4'200	6'864	11'064
Verwendung	-4'200	-6'864	-11'064
Bestand 31.12.2023	0	0	0

Zweckgebundenes Fondskapital

Über die Verwendung dieser Mittel entscheiden einzig die ursprünglichen Finanzgeber. Swisscontact verwaltet diesen Fonds treuhänderisch:

(1) Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag wird seit dem Start der neuen Phase unseres Entwicklungsprogramms (2021-2024) über den zweckgebundenen Fonds abgewickelt.

(2) Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden sind für spezifische Projekte oder Länderprogramme eingegangen.

Rundungsdifferenzen bei der Summierung der Regionenbestände.

(in TCHF)	Asien	Afrika	Lateinamerika	Europa	SEC	Total Zweckgeb. Spenden
Bestand 31.12.2021	0	0	0	0	0	0
Zuweisung	1'727	2'209	1'283	332	274	5'825
Verwendung	-1'727	-2'209	-1'283	-332	-274	-5'825
Bestand 31.12.2022	0	0	0	0	0	0
Zuweisung	1'866	2'407	1'527	637	427	6'864
Verwendung	-1'866	-2'407	-1'527	-637	-427	-6'864
Bestand 31.12.2023	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung

Grundlegende Informationen

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen der Swiss GAAP FER 21 erstellt.

Bei der Betriebsrechnung nach FER 21 ist das Jahresergebnis nach Fondsveränderungen massgeblich. Zweckgebundene Spenden werden den Fonds zugewiesen. Die somit in den Fonds enthaltenen zweckgebundenen Spenden werden anschliessend gemäss Bestimmungszweck für die Finanzierung der Projektaktivitäten aufgewendet (erfolgswirksame Verwendung Fonds). Dies kann unmittelbar im Zuweisungsjahr oder aber erst in den folgenden Berichtsjahren erfolgen.

Für die Kostenstruktur und die Umlage für den administrativen Aufwand, den administrativen Programmaufwand und den direkten Programmaufwand wurde die Berechnung der ZEWO-Methode angewandt.

Die in der konsolidierten Jahresrechnung aufgeführten Werte sind auf tausend Franken gerundet. Bei Additionen können sich daraus Rundungsdifferenzen ergeben.

Wichtige Eckwerte und Kennzahlen

Einnahmen

Das Projektvolumen entspricht mit TCHF 104'485 in etwa dem Vorjahr mit TCHF 105'237. Insbesondere aufgrund von Kriegen und Sanktionen in diversen Ländern wie der Ukraine oder dem Niger resultierten Verzögerungen und Anpassungen in der Umsetzung der Projekte.

Bei den Spenden und Beiträgen (Spenden mit Leistungsaufträgen), ohne Programmbeitrag Bund, resultierte insgesamt eine Erhöhung im Berichtsjahr auf TCHF 14'615 (Vorjahr: TCHF 14'048), welche auf höhere Projektbeiträge der privaten Donatoren zurückzuführen ist.

Nebst den projektgebundenen Spenden/Beiträgen konnten TCHF 120 freie Spenden verzeichnet werden (Vorjahr: TCHF 115). Es erfolgte eine Verwendung von total TCHF 120, weshalb der freie Spendenfonds im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben ist (TCHF 1'732).

Aufwand

Aufwand Kommunikation und Mittelbeschaffung

Der Aufwand für die Kommunikation & Mittelbeschaffung beträgt im Jahr 2023 TCHF 848 (Vorjahr: TCHF 677). Im Verhältnis zum Gesamtaufwand beträgt dieser 0.9 Prozent (Vorjahr: 0.7 Prozent). Der Aufwand ist angestiegen, da im Rahmen der Strategieanpassung ein erhöhter Fokus auf die Zusammenarbeit mit dem Privatsektor gelegt wird.

(in TCHF)	2023	2022
Personalaufwand	603	504
Reiseaufwand	30	24
Sachaufwand	39	23
Betriebsaufwand	19	23
Werbeaufwand	157	103
Total Aufwand Kommunikation und Mittelbeschaffung	848	677

Anteil Administration am Gesamtaufwand

Der Anteil der Administration am Gesamtaufwand konnte im Jahr 2023 erneut reduziert werden und liegt mittlerweile noch bei 5.4 % (Vorjahr: 5.7%). Diese Reduktion gelang dank der Integration einer Tochtergesellschaft in die Geschäftsaktivitäten der Swisscontact Stiftung.

(in TCHF)	2023		2022	
Projektaufwand	97'333	93.8%	97'282	93.7%
Tochtergesellschaften	189	0.2%	649	0.6%
Allgemeine Administration	5'432	5.2%	5'249	5.1%
Administrativer Aufwand	5'621	5.4%	5'898	5.7%
Kommunikation inkl. Mittelbeschaffung	848	0.8%	677	0.7%
Total Aufwand	103'802	100.0%	103'857	100.0%
Projektbegleitung	7'408	7.1%	6'434	6.2%

Organisationskapital

Die konsolidierte Jahresrechnung der Swisscontact schliesst mit einem Gewinn von TCHF 791 (Vorjahr: Verlust von CHF 279). Mit einem Währungsumrechnungseffekt von TCHF 12 (Vorjahr TCHF -8) resultiert ein Organisationskapital von TCHF 16'140 (Vorjahr: TCHF 15'337).



Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestand, Postcheck- und Bankguthaben. Diese Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert. Fremdwährungen werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag bewertet.

Liquide Mittel der Projekte

Die liquiden Mittel der Projekte setzen sich aus Kassa-, Post-, Bankbeständen sowie kurzfristigen Liquiditätsreserven in Festgeldern zusammen. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände möglichst tief gehalten. Die Bewertung von Fremdwährungen erfolgt zum Tageskurs per Bilanzstichtag.

Übrige Forderungen

Diese Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Es wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Finanzanlagen

Unter die Position Finanzanlagen fallen Anlagen, welche Swisscontact als langfristig betrachtet. Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Bewertung der Sachanlagen/immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen sowie die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Investitionen über CHF 1'000 werden aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Diese betragen:

<i>Mobilien</i>	<i>8 Jahre</i>
<i>EDV (Hardware)</i>	<i>4 Jahre</i>
<i>Fahrzeuge</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Goodwill</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Software</i>	<i>4 Jahre</i>

In den von Swisscontact durchgeführten ausländischen Projekten werden sämtliche Investitionen als Aufwand erfasst, da nach der Geldflussmethode abgerechnet wird.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung durch ein Ereignis in der Vergangenheit begründet ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst Saläre und Sozialleistungen sowie weitere Personalaufwendungen z.B. für die Weiterbildung aller Projektmitarbeitenden (direkt in Projekten tätige Mitarbeitende mit Schweizer Arbeitsvertrag sowie lokal angestellte Projektmitarbeitende).

Definition Fonds

Die Geldflussrechnung erfolgt auf der Basis des Fonds „Flüssige Mittel“. Dieser setzt sich aus den „Liquiden Mitteln“ sowie den „Liquiden Mitteln Projekte“ zusammen. Die Berechnung wird nach der indirekten Methode vorgenommen. Ausgehend vom Ergebnis vor Fondsveränderung werden nicht fondswirksame Aufwendungen und Erträge korrigiert.

2. Konsolidierungsgrundsatz

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird das Eigen-/Organisationskapital der konsolidierten Gesellschaften per Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung von Swisscontact verrechnet. Der so ermittelte Goodwill wird aktiviert und linear über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer beträgt 5 Jahre. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge im vollen Umfang erfasst. Allfällige Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital sowie am Ergebnis werden separat ausgewiesen. Ebenso werden Forderungen, Schulden sowie Aufwendungen und Erträge der konsolidierten Gesellschaften untereinander eliminiert. Die Konzernwährung ist CHF.

Die Umrechnung von Jahresrechnungen in Fremdwährungen in die Konzernwährung CHF erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Dabei werden sämtliche Bilanzpositionen (ohne Eigen-/Organisationskapital) zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Das Eigen-/Organisationskapital wird zum Bilanzstichtagskurs der Erstkonsolidierung umgerechnet.

Die Erfolgs-/ Betriebsrechnungspositionen werden zum Mittelkurs der Periode umgerechnet. Die daraus resultierenden Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Organisationskapital ausgewiesen.

Die folgenden Wechselkurse wurden angewendet:

(in CHF) Währung	Bilanzstichtagskurs per		Mittelkurs der Periode	
	31.12.2023	31.12.2022	2023	2022
1 USD	1.1892	0.9245	1.1135	0.9548
1 EURO	1.0757	0.9917	1.0288	1.0052
1 GBP	0.9334	1.1185	0.8953	1.1796

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis setzt sich per 31.12.2023 nebst Swisscontact (Stiftung) aus den folgenden Tochtergesellschaften zusammen:

- | | |
|---|--|
| 100% Swisscontact Services AG | mit Sitz in Zürich, einem Grundkapital von TCHF 200. Inhaberin der folgenden Beteiligungen: |
| - 100% Springfield Centre for Business Development Ltd. | mit Sitz in Durham, einem Grundkapital von GBP 50'000. Der Abschluss erfolgt in Währung GBP.

Springfield Centre for Business Development ist eine international renommierte Beratungsfirma, welche in den Bereichen angewandte Forschung, Beratung und Training tätig ist. |
| - 100% SC Servicios Peru | mit Sitz in Peru, einem Grundkapital von TCHF 12.5.

Diese Gesellschaft wurde per 31.12.2005 auf „DORMANT“ gestellt. Dies erforderte gemäss dem peruanischen Gesetz eine Aufhebung im Register der Steuerzahler, zudem eine monatliche, schriftliche Bestätigung an dieses Amt, dass keine Tätigkeiten mit finanziellen Verbindlichkeiten ausgeführt worden sind. |
| - 100% Swisscontact North America Inc. | mit Sitz in New York, USA ohne Kapital.

Swisscontact North America Inc. wurde 2008 gegründet und ist eine unabhängige 501(c)3-Organisation, die im Bundesstaat Delaware eingetragen und im Staat New York registriert ist. Das operative Geschäft wird zum Teil von der Swisscontact Stiftung finanziert. Die Swisscontact North America Inc. wurde als eine als «Friends of» Organisation ins Leben gerufen, um die Position der Schweizer Stiftung als globale Organisation im Nordamerikanischen Raum zu fördern und dort neue Sponsoren und finanzielle Partnerschaften aufzubauen. |

Der Zweck dieser Gesellschaften besteht darin, die gemeinnützigen Aktivitäten von Swisscontact subsidiär zu unterstützen.



4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Liquide Mittel

Diese Position setzt sich aus Kassa-, Post- und Bankbeständen zusammen. Die liquiden Mittel der Projekte sind Bestände in den Projektbüros. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände in den Einsatzländern möglichst tief gehalten.

4.2 Guthaben für Projektbeteiligungen

Die Guthaben gegenüber Auftraggebern für die im Berichtsjahr effektiv erbrachten Projektleistungen betragen:

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Auftraggeber		
Mandate DEZA	1'121	773
Mandate SECO	296	21
Mandate Öffentliche Auftraggeber	4'181	3'396
Mandate Private Auftraggeber	1'865	1'801
Total Guthaben	7'463	5'991

4.3 Übrige Forderungen

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
AHV Ausgleichskasse	55	27
Übrige Forderungen Dritte	477	272
Übrige Forderungen Projekte	3'749	2'921
Total übrige Forderungen	4'281	3'220

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen stiegen gegenüber dem Vorjahr auf TCHF 614 an.

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzungsart		
Verbindliche Spendenzusagen	54	155
Übrige Abgrenzungen	560	197
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	614	351

4.5 Finanzanlagen

Die geltenden Anlagerichtlinien vom 01.01.2021 bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen. Bei der Auswahl der finanziellen Anlagen sollen die allgemein anerkannten Nachhaltigkeitskriterien, verantwortungsvolle Unternehmensführung und die Grundwerte von Swisscontact berücksichtigt werden.

Die Finanzanlagen bestehen insofern aus mehreren Portfolios bei verschiedenen Vermögensverwaltern mit folgender Zusammensetzung:

Finanzanlagen (in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Geldmarkt	21'193	4'530
Anleihen	902	837
Tiefkorrelierte Anlagen (vor allem Anleihen)	1'728	1'758
Microfinanz-Fonds	1'052	1'036
Aktien	4'587	4'311
Realwerte	903	926
Total Finanzanlagen	30'365	13'397

Die Finanzanlagen stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an aufgrund höherer Geldmarktanlagen in Festgeldern mit Laufzeiten zwischen einer Woche bis drei Monate.

Die Bewertung der Finanzanlagen erholte sich gegenüber dem Vorjahr, wo parallele Verluste in verschiedenen Anlagekategorien zu verzeichnen waren. Getrieben wurde diese Erholung insbesondere von den Aktienmärkten und in diesen von den «Glorreichen Sieben» Technologieunternehmen in den Vereinigten Staaten, welche einen substanziellen Anteil dieser Wertsteigerung ausmachten.

4.6 Sachanlagen

(in TCHF)	Mobilien	EDV	Fahrzeuge	Bauliche Massnahmen	2023 Total	2022 Total
Anschaffungswerte						
per 1. Januar	228	214	34	157	633	694
Zugänge	2	108	0	23	133	56
Abgänge	0	-35	0	0	-35	-116
per 31. Dezember	230	287	34	180	731	633
Kumulierte Abschreibungen						
per 1. Januar	-166	-156	-34	-32	-388	-451
Abschreibungen	-11	-39	0	-21	-71	-48
Abgänge	0	35	0	0	35	111
per 31. Dezember	-177	-160	-34	-53	-424	-388
Buchwert per 31. Dezember	53	127	0	127	307	245

4.7 Immaterielle Anlagen

(in TCHF)	2023		2022	
	Goodwill Total	Software Total	Goodwill Total	Software Total
Anschaffungswerte				
per 1. Januar	892	3'157	892	3'452
Zugänge	0	125	0	114
Abgänge	0	0	0	-409
per 31. Dezember	892	3'282	892	3'157
Kumulierte Wertberichtigungen				
per 1. Januar	-892	-2'840	-892	-3'093
Abschreibungen	0	-143	0	-156
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	409
per 31. Dezember	-892	-2'983	-892	-2'840
Buchwert per 31. Dezember	0	299	0	317

4.8 Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen

Die erhaltenen Vorauszahlungen zur Projektabwicklung setzen sich wie folgt zusammen:

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Mandate/Projektbeiträge DEZA	20'387	21'305
Mandate/Projektbeiträge SECO	9'800	15'674
Mandate/Projektbeiträge Öffentliche Auftraggeber	6'886	7'008
Mandate/Projektbeiträge Private Auftraggeber	2'257	4'088
Total Vorauszahlungen	39'330	48'076

Alle Positionen beinhalten Vorauszahlungen für Mandate sowie Projektbeiträge.

4.9 Übrige Verbindlichkeiten

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Pensionskasse	370	385
Übrige Verbindlichkeiten	1'060	1'222
Übrige Verbindlichkeiten Projekte	5'597	4'358
Total Übrige Verbindlichkeiten	7'027	5'965

Die Beitragszahlungen an die Pensionskasse sind jeweils vierteljährlich fällig.

4.10 Kurzfristige Rückstellungen

(in TCHF)	<i>Rückstellungen</i>
Bestand 31.12.2021	685
Zuweisung	403
Verwendung	-150
Auflösung	-596
Bestand 31.12.2022	342
Zuweisung	541
Verwendung	-55
Auflösung	
Bestand 31.12.2023	828

Im Jahr 2023 kam es insgesamt zu einer Erhöhung von Rückstellungen resultierend in einem Bestand von TCHF 828 (Vorjahr: TCHF 342). Neu gebildete Rückstellungen von TCHF 541 betreffen vor allem zu erwartende Geldabflüsse in den Projekten, wovon TCHF 425 für den grössten Fall alloziert wurden. Demgegenüber konnten projektspezifische Rückstellungen aufgrund Verwendung in der Höhe TCHF 55 aufgelöst werden.

4.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Projektleistungen Folgejahr	0	80
Spendenzusagen	1'024	275
Übrige Abgrenzungen	679	522
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	1'703	878

5. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

5.1 Abgrenzung Projektaufwand/Administrativer Aufwand

Unter Projektaufwand werden diejenigen Aufwendungen ausgewiesen, welche einen direkten Beitrag an die Projekte leisten. Das wesentliche Merkmal besteht darin, dass bei Wegfall des Projektes auch die entsprechenden Kosten wegfallen. Die Verrechnungen erfolgen nach den Richtlinien der ZEWO-Stiftung.

Unter Administrativer Aufwand ist derjenige Aufwand zu verstehen, welcher die Grundfunktion von Swisscontact sicherstellt. Ausgaben für die Werbung und Mittelbeschaffung (Fundraising) werden ebenfalls unter dieser Kategorie aufgeführt.

Im Folgenden ist die Betriebsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt, dabei erfolgt die Gliederung der Kosten nach Ländern. Für das Berichtsjahr gewährte die DEZA einen Programmbeitrag von TCHF 4'200, der im Berichtsjahr vollumfänglich verwendet wurde (Vorjahr: Programmbeitrag von TCHF 4'200).

(in TCHF)	2023	2022
Ertrag		
<i>Einnahmen aus Spenden und Beiträgen</i>		
Spenden öffentliche Donatoren	1'895	1'935
Spenden private Donatoren	5'088	4'005
Programmbeitrag Bund	4'200	4'200
Projektbeiträge öffentliche Donatoren	2'211	3'144
Projektbeiträge private Donatoren	5'421	4'964
	18'815	18'248
<i>Einnahmen aus erbrachten Leistungen</i>		
Aufträge des Bundes	63'218	64'253
Öffentliche Auftraggeber	14'403	11'638
Private Auftraggeber	8'049	11'098
	85'670	86'989
Total Ertrag	104'485	105'237

(in TCHF)

Aufwand

Projektaufwand

	2023	2022
Albanien	5'322	4'207
Bangladesch	7'501	8'256
Bénin	3'636	2'738
Bolivien	5'355	5'989
Bosnien und Herzegowina	517	231
Burkina Faso	1'145	723
Burundi	597	0
DR Kongo	1'166	0
El Salvador	786	892
Georgien	1'104	759
Guatemala	1'629	2'455
Haiti	84	150
Honduras	1'316	3'212
Indonesien	3'751	2'978
Kambodscha	3'883	3'316
Kenia	1'009	1'756
Kolumbien	5'072	2'645
Kosovo	2'044	2'027
Jordanien	161	143
Laos	2'780	2'358
Libanon	666	575
Mali	4'704	6'451
Marokko	2'054	1'994
Mazedonien	600	208
Mosambik	565	508
Myanmar	1'756	3'855
Nepal	4'272	3'436
Nicaragua	1'717	1'335
Niger	6'796	7'968
Peru	2'249	1'738
Ruanda	2'030	3'459
Schweiz	4'826	4'826
Senegal	926	786
Serbien	521	275
Südafrika	206	288
Tansania	1'717	1'512
Tschad	953	1'802
Tunesien	2'803	2'620
Uganda	1'712	1'392
Ukraine	594	353
Vietnam	837	684
Koordinationsbüros Ausland	3'048	3'133
Tochtergesellschaften	347	604
Programm/Projektbegleitkosten	7'408	6'434
- davon in Länderkosten enthalten (Mandate Honorarbasis)	-4'832	-3'789
<i>Total Projektaufwand</i>	97'333	97'282

(in TCHF)	2023	2022
<i>Administrativer Aufwand</i>		
Tochtergesellschaften	95	649
Allgemeine Administration	5'526	5'249
Kommunikation und Mittelbeschaffung	848	677
<i>Total Administrativer Aufwand</i>	6'469	6'575
Betriebsergebnis	683	1'380
Finanzerfolg	108	-1'659
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	791	-279
Zuweisung erarbeitetes freies Kapital	-791	279
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)	0	0

Aufgliederung des in der Schweiz verbuchten Projektaufwands:

(in TCHF)	2023	2022
Projektaufwand Schweiz		
Swiss Import Promotion Programme (SIPPO) - zentraler Aufwand	1'615	1'835
Swiss Entrepreneurship Programme (Swiss EP) - zentraler Aufwand	456	856
Senior Expert Contact (SEC)	448	380
Geberkomitee für Duale Berufsbildung (DC dVET)	417	389
Entwicklungsprogramm (Programmsteuerung)	1'457	501
Advisory, Training, Research (ATR) und Neue Geschäftsmodelle	332	475
Diverser Projektaufwand	101	390
Total	4'826	4'826

5.2 Personalaufwand

Trotz dem Umsatzwachstum ist der Personalaufwand im Projektaufwand (direkte Projektkosten) von TCHF 34'106 (Vorjahr: TCH 34'293) gesunken. Der Personalaufwand im administrativen Aufwand ist jedoch im Berichtsjahr leicht auf TCHF 4'783 (Vorjahr: TCHF 4'467) gestiegen.

5.3 Sachaufwand Projekte

Sachaufwand Projekte

(in TCHF)	2023	2022
Kosten für beauftragte Konsulenten ¹	7'320	5'899
Vertragliche Beiträge an lokale Organisationen ²	12'210	10'868
Entwicklung von Personal und Partnern ³	33'106	36'040
Projektmaterial ⁴	1'097	1'190
Informationen / Publikationen ⁵	985	816
Total Sachaufwand	54'718	54'812

Die Veränderungen im Sachaufwand richten sich nach den vertraglich vereinbarten Budgets unserer Auftraggeber. Beispiel: Steigen die direkten Beratungen in unseren vertraglichen Vereinbarungen, steigen auch die Kosten entsprechend an.

Im Rahmen unserer Projektleistungen erfolgen Beratungen in den Bereichen Berufsbildung, KMU-Förderung, Finanzdienstleistungen und nachhaltiges Ressourcenmanagement.

1. Die Beiträge an lokale Organisationen erfolgen gemäss vertraglichen Vereinbarungen, ausschliesslich projektzielkonform und im Rahmen des statutarischen Zwecks der Swisscontact.
2. Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für alle Massnahmen im Rahmen des «Capacity Building» bei lokalen Partnern in der Projektumsetzung.

Diese beinhalten die Kosten für:

- die Entwicklung von Berufsbildungsinstituten und lokalen Firmen;
 - die Entwicklung von Plattformen und Tools;
 - Seminare, Trainings, Workshops;
 - die Konstruktion von Bildungszentren und die Bereitstellung von Infrastruktur.
3. Beim Projektmaterial handelt es sich um inventarisierte Sachanlagen im lokalen Projektbüro, welches Eigentum des Auftraggebers bleibt. Bei Projektabschluss entscheidet der Auftraggeber über die weitere Verwendung.
 4. Informationsbroschüren und Publikationen dienen dazu, die Zielgruppen bzw. Partner der Projekte zu sensibilisieren. Es handelt sich bei dieser Position nicht um Ausgaben zur Mittelbeschaffung.

5.4 Betriebsaufwand

Dabei handelt es sich mehrheitlich um Kosten für die Büroinfrastruktur und IT am Hauptsitz, sowie in den regionalen Koordinationsbüros. Der Aufwand hat im Berichtsjahr in den Projekten auf TCHF 6'179 zugenommen (Vorjahr: TCHF 6'117), dagegen in der Administration der Aufwand auf TCHF 296 (Vorjahr: TCHF 509) abgenommen hat.

5.5 Werbeaufwand

Der Aufwand für die Werbung beträgt für die Berichtsperiode TCHF 178 (Vorjahr: TCHF 128). Der Gesamtaufwand für die Kommunikation und Mittelbeschaffung beträgt TCHF 848 (Vorjahr: TCHF 677).

6. Weitere Angaben

6.1 Mitarbeitende

	2023	2022
<i>Kontinente</i>		
Afrika	324	319
Asien und Osteuropa	571	520
Lateinamerika	178	180
Geschäftsstelle inkl. Aussenstelle USA und SCS AG	103	88
Total Mitarbeitende (Personenanzahl)	1'176	1'107

Per 31.12.2023 betrug die weltweite Anzahl der Mitarbeitenden 1'176 (Vorjahr: 1'107), davon analog dem Vorjahr: 54% Männer und 46% Frauen.

6.2 Entschädigungen an die leitenden Organe

In der Berichts- und Vorjahresperiode wurden keine Entschädigungen an die amtierenden Stiftungs- und Verwaltungsräte ausbezahlt. Die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Effektive Reisespesen werden auf Antrag vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Entschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung, welche insgesamt in einem Pensum von 600% arbeiten, betragen für die Berichtsperiode TCHF 1'170 (Vorjahr: TCHF 1'148). Davon entfallen TCHF 195 (Vorjahr: TCHF 199) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Nachweis vergütet.

6.3 Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

6.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in TCHF)	2023	2022
Eventualverpflichtungen		
Zahlungsgarantie für Miete Geschäftsliegenschaft Zürich	175	175
Mietzinsverpflichtungen		
Mietzinsen Hardturmstrasse 134 Zürich	834	1'225
Total	1'009	1'400

6.5 Risikobeurteilung

Swisscontact überwacht ihre Risiken auf Projekt-, Länder- und strategischer Gesamtebene. Operative Risiken werden fortlaufend überwacht, zwischen der operativen Leitung und den Projektverantwortlichen besprochen und falls nötig mit entsprechenden Massnahmen verringert. Zusätzlich werden im Rahmen eines jährlichen Rapportierungsverfahrens alle operativen Risiken innerhalb der durchgeführten Projekte identifiziert, gewichtet und gesamtheitlich im obersten Leitungsorgan diskutiert.

Die Risiken im Zusammenhang mit der Buchführung und der finanziellen Berichterstattung werden regelmässig ermittelt und beurteilt. Im Rahmen des internen Kontrollsystems sind Kontrollmechanismen definiert, um die entsprechenden finanziellen Risiken zu minimieren. Die Gewichtung der Risiken wird vom obersten Leitungsorgan festgelegt.

Zudem adressiert das oberste Leitungsorgan die strategischen Risiken jährlich an einer dedizierten Sitzung und bestimmt Massnahmen.

6.6 Unentgeltlich Leistungen

Stiftungsrat (SR) und Stiftungsratsausschuss (SRA)

Die Aufgaben, Kompetenzen, Art der Beschlussfassung und Zusammensetzung des Stiftungsrates und des Ausschusses sind in den Statuten von Swisscontact geregelt.

Der Stiftungsrat bildet das oberste Stiftungsorgan und

- tritt einmal jährlich einen halben Tag zur Stiftungsratssitzung zusammen;
- hat die Möglichkeit, jährlich an einer Stiftungsratsreise mit Projektbesuchen teilzunehmen;
- beteiligt sich am Jahresanlass;
- leistet auf Anfrage unentgeltliche Unterstützung (z.B. im Rahmen der Mittelbeschaffung, punktueller Beratungen und öffentlicher Auftritte).

Der Stiftungsratsausschuss ist das oberste Leitungsorgan und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber dem Stiftungsrat und

- trifft sich mindestens dreimal jährlich zu einer Sitzung (0.5 – 1 Tag);
- trifft sich einmal jährlich zu einer Strategieklausur (1.5 Tage);

Die Stiftungsrats-Unterausschüsse Finanz-Kommission sowie Nominations-Kommission setzen sich aus Mitgliedern des Stiftungsratsausschusses (resp. des Stiftungsrates) und der Geschäftsleitung zusammen und

- treffen sich mindestens zweimal jährlich zu einer Kommissionssitzung;
- nehmen situativ an Veranstaltungen zu diesen spezifischen Themen teil.

Alle Mitglieder des Stiftungsrats stehen zwischen den Sitzungen zur Verfügung für Unterlagenstudium, Telefonkonferenzen, Bearbeitung und Beantwortung von E-Mails, bilaterale Gespräche etc.

Der Präsident des Stiftungsrates ist mit einem Pensum von ca. 20% (ca. 1 Tag pro Woche im Jahresdurchschnitt) ehrenamtlich für Swisscontact tätig.

Senior Expert Contact (SEC)

Total konnten im Jahr 2023 113 Einsätze durch unsere freiwillig arbeitenden SEC-Expertinnen und Experten durchgeführt werden. Davon fanden 92 Einsätze vor Ort bei unseren Kunden statt. Die restlichen 21 waren Ferneinsätze, in welchen unsere SEC Kunden mit Unterstützung von digitalen Hilfsmitteln aus der Ferne beraten werden.

Um die durch das Projektbudget beschränkte Anzahl Einsätze zu erhöhen und somit das Potential des SEC besser zu nutzen, bietet das SEC an, auch Einsätze für Nicht-Fokusländer und für andere Organisationen durchzuführen. Diese müssen jedoch vom Auftraggeber kostendeckend bezahlt werden. Während dem Berichtsjahr wurden Total 32 solche kostendeckenden Einsätze durchgeführt.

Vorsorgeverpflichtungen

(in TCHF)

	<i>Abgrenzungen Beiträge auf die Periode</i>	<i>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand</i>	
	2023	2023	2022
Swiss Life BVG-Sammelstiftung			971
FUTURA BVG Vorsorgestiftung	946	946	
Total	946	946	971

FUTURA BVG Vorsorgestiftung

Die Mitarbeitenden der Swisscontact sind seit 01.01.2023 bei der FUTURA Vorsorgestiftung (Stiftung) versichert. Die Stiftung untersteht der Aufsicht der BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) und ist dort als gesamtschweizerisch tätige Vorsorgeeinrichtung zur Durchführung des BVG im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nr. AG 93 eingetragen.

Für die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität hat die Stiftung mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft AG (Mobiliar) einen Kollektiv-Versicherungsvertrag abgeschlossen. Seit dem 01.01.2015 wird das Risiko Alter durch die Stiftung autonom getragen.

Die Finanzierung des Vorsorgeplans erfolgt durch altersabhängige Beiträge der Arbeitnehmenden (0.50% - 5.75%) und des Arbeitgebers (0.44% - 14.22%) vom versicherten Lohn (berechnet nach den Bestimmungen im Vorsorgeplan).

Die Verzinsung 2023 in der Stiftung war auf dem obligatorischen wie auch überobligatorischen Kapital 2.5%.

Bei der FUTURA handelt es sich um eine Gemeinschaftsstiftung. Der Deckungsgrad wird auf Stiftungsebene geführt und war wie folgt per Ende 2023 (provisorisch): 107.9% (Vorjahr 103.7%).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Stiftungsrats-Ausschuss (SRA) beantragt am 10. April 2024 die Genehmigung und Veröffentlichung der Jahresrechnung an den Stiftungsrat. Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Swisscontact per 31. Dezember 2023 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



7. Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Zürich

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Betriebsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und der konsolidierten Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung Seiten 3 bis 33 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Konzernrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und

7. Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)

für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Kerstin Baumgartner
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 8. April 2024

Jahresrechnung der Stiftung Swisscontact

(Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit, Zürich)

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie der Stiftungsurkunde erstellt.

Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen

Liquide Mittel		15'775	37'257
Liquide Mittel der Projekte		5'175	8'657
Guthaben für Projektbeteiligungen		7'428	5'901
Übrige Forderungen		4'281	3'193
Forderungen gegenüber Nahestehenden		91	797
Aktive Rechnungsabgrenzungen		596	286
		33'346	56'090

Anlagevermögen

Finanzanlagen	2.1	30'365	13'397
Sachanlagen		304	242
Immaterielle Anlagen		298	317
Beteiligungen	2.2	200	200
		31'167	14'155

Total Aktiven

64'513 **70'245**

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen		39'234	48'076
Übrige Verbindlichkeiten		6'982	5'929
Rückstellungen		828	342
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'703	797
		48'747	55'144

Organisationskapital

Stiftungskapital		15'766	15'101
------------------	--	---------------	---------------

Total Passiven

64'513 **70'245**

Betriebsrechnung

(in TCHF)

	2023	2022
Ertrag		
<i>Einnahmen aus Spenden und Beiträgen</i>		
Spenden öffentliche Donatoren	1'895	1'935
Spenden private Donatoren	5'088	4'005
Programmbeitrag Bund	4'200	4'200
Projektbeiträge öffentliche Donatoren	2'211	3'144
Projektbeiträge private Donatoren	5'421	4'964
	18'815	18'248
<i>Einnahmen aus erbrachten Leistungen</i>		
Aufträge des Bundes	63'218	64'253
Öffentliche Auftraggeber	14'403	11'469
Private Auftraggeber	7'475	9'892
	85'096	85'614
Total Ertrag	103'911	103'862
Aufwand		
<i>Projektaufwand</i>		
Personalaufwand	34'012	33'729
Reiseaufwand	2'139	1'877
Sachaufwand	54'583	54'804
Betriebsaufwand	6'072	6'117
Abschreibungen	181	151
	96'987	96'678
<i>Administrativer Aufwand</i>		
Personalaufwand	4'717	4'100
Reiseaufwand	262	132
Sachaufwand	917	1'029
Betriebsaufwand	271	492
Werbeaufwand / Mittelbeschaffung	177	125
Abschreibungen	30	47
	6'374	5'926
Betriebsergebnis	550	1'258

Fortsetzung der Betriebsrechnung:

(in TCHF)	2023	2022
Betriebsergebnis	550	1'258
Finanzertrag	1'640	1'190
Finanzaufwand	-1'525	-2'840
Ergebnis vor Fondsveränderungen	665	-392
<i>Zweckgebundene Fonds</i>		
Zuweisung	-11'064	-10'025
Verwendung	11'064	10'025
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	665	-392
<i>Freie Fonds</i>		
Zuweisung	-120	-115
Verwendung	120	115
<i>Erarbeitetes Freies Kapital</i>		
Verwendung	-665	392
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)	0	0

Anhang zur Jahresrechnung der Stiftung Swisscontact

(Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit, Zürich)

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Da die Swisscontact eine Konzernrechnung nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER 21), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinlichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestand, Postcheck- und Bankguthaben. Diese Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert. Fremdwährungen werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag bewertet.

Liquide Mittel der Projekte

Die liquiden Mittel der Projekte setzen sich aus Kassa-, Post-, Bankbeständen sowie kurzfristigen Liquiditätsreserven in Festgeldern zusammen. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände möglichst tief gehalten. Die Bewertung von Fremdwährungen erfolgt zum Tageskurs per Bilanzstichtag.

Sonstige Forderungen

Diese Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen. Es wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Finanzanlagen

Unter die Position Finanzanlagen fallen Anlagen, welche Swisscontact als langfristig betrachtet. Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Bewertung der Sachanlagen/immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen sowie die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Investitionen über CHF 1'000 werden aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Diese betragen:

<i>Mobilien</i>	<i>8 Jahre</i>
<i>EDV (Hardware)</i>	<i>4 Jahre</i>
<i>Fahrzeuge</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Goodwill</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Software</i>	<i>4 Jahre</i>

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung durch ein Ereignis in der Vergangenheit begründet ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss. Bei der Bewertung können Währungs-schwankungen zum Tragen kommen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst Saläre und Sozialleistungen sowie weitere Personalaufwendungen z.B. für die Weiterbildung aller Projektmitarbeitenden (direkt in Projekten tätige Mitarbeitende mit Schweizer Arbeitsvertrag, sowie lokal angestellte Projektmitarbeitende).

2. Weitere Angaben

2.1 Finanzanlagen

Die geltenden Anlagerichtlinien vom 01.01.2021 bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen. Bei der Auswahl der finanziellen Anlagen sollen die allgemein anerkannten Nachhaltigkeitskriterien, verantwortungsvolle Unternehmensführung und die Grundwerte von Swisscontact berücksichtigt werden.

Die Finanzanlagen bestehen aus mehreren Portfolios bei verschiedenen Vermögens-verwaltern mit folgender Portfoliozusammensetzung:

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Geldmarkt	21'193	4'530
Anleihen	902	837
Tiefkorrelierte Anlagen (vor allem Anleihen)	1'728	1'758
Microfinanz-Fonds	1'052	1'036
Aktien	4'587	4'311
Realwerte	903	926
Total Finanzanlagen	30'365	13'397

Die Finanzanlagen stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an aufgrund höherer Geldmarktanlagen in Festgeldern mit Laufzeiten zwischen einer Woche bis drei Monate.

Die Bewertung der Finanzanlagen erholte sich gegenüber dem Vorjahr, wo parallele Verluste in verschiedenen Anlagekategorien zu verzeichnen waren. Getrieben wurde diese Erholung insbesondere von den Aktienmärkten und in diesen von den «Glorreichen Sieben» Technologieunternehmen in den Vereinigten Staaten, welche einen substantiellen Anteil dieser Wertsteigerung ausmachten.

2.2 Beteiligungen

(in TCHF)	2023	2022
Beteiligungen		
Swisscontact Services AG	200	200
Total Beteiligungen	200	200

Die Swisscontact Services AG mit einem bilanzierten Buchwert von TCHF 200 ist eine Gesellschaft mit Sitz in Zürich. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit

zwischen den Industrie- und Entwicklungsländern. Das Grundkapital beträgt TCHF 200 und der Beteiligungsanteil TCHF 200 (Stimm- und Kapitalanteil beträgt 100%).

2.3 Mitarbeitende

	2023	2022
Kontinente		
Afrika	324	319
Asien und Osteuropa	571	520
Lateinamerika	178	180
Geschäftsstelle	98	85
Total Mitarbeitende (Personenanzahl)	1'171	1'104

Per 31.12.2023 betrug die weltweite Anzahl der Mitarbeitenden 1'171 (Vorjahr: 1'104), davon analog dem Vorjahr: 54% Männer und 46% Frauen.

2.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in TCHF)	2023	2022
Eventualverbindlichkeiten		
Zahlungsgarantie für Miete Geschäftsliegenschaft Zürich	175	175
Mietzinsverpflichtungen		
Mietzinsen Hardturmstrasse 134 Zürich	834	1'225

2.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

(in TCHF)	2023	2022
Vorsorgeeinrichtungen		
SwissLife BVG Sammelstiftung		385
FUTURA BVG Vorsorgestiftung	370	
Total Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	370	385

Die Beitragszahlungen an die Futura Vorsorgestiftung sind jeweils vierteljährlich fällig.

2.6 Risikobeurteilung

Swisscontact überwacht ihre Risiken auf Projekt-, Länder- und strategischer Gesamtebene. Operative Risiken werden fortlaufend überwacht, zwischen der operativen Leitung und den

Projektverantwortlichen besprochen und falls nötig mit entsprechenden Massnahmen verringert. Zusätzlich werden im Rahmen eines jährlichen Rapportierungsverfahrens alle operativen Risiken innerhalb der durchgeführten Projekte identifiziert, gewichtet und gesamtheitlich im obersten Leitungsorgan diskutiert.

Die Risiken im Zusammenhang mit der Buchführung und der finanziellen Berichterstattung werden regelmässig ermittelt und beurteilt. Im Rahmen des internen Kontrollsystems sind Kontrollmechanismen definiert, um die entsprechenden finanziellen Risiken zu minimieren. Die Gewichtung der Risiken wird vom obersten Leitungsorgan festgelegt.

Zudem adressiert das oberste Leitungsorgan die strategischen Risiken jährlich an einer dedizierten Sitzung und bestimmt Massnahmen.

3. Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung Seiten 36 bis 43 dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit –

3. Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)

sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Kerstin Baumgartner
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 8. April 2024

Mission von Swisscontact

Wir fördern eine **integrative wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung**, um einen Beitrag zu einem nachhaltigen und breitenwirksamen Wohlstand in Entwicklungs- und Schwellenländern zu leisten.

Damit eröffnen wir **wirtschaftlich und sozial benachteiligten Menschen** Chancen, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern.

Swisscontact
Hardturmstrasse 134
CH-8005 Zürich
Telefon +41 44 454 17 17

www.swisscontact.org